

GUNDEL (Hrsg.)



Sicherheit für Versammlungsstätten und Veranstaltungen

Ein umfassendes Handbuch zur Sicherheitskonzeption

 BOORBERG

Sicherheit für Versammlungsstätten und Veranstaltungen

Ein umfassendes Handbuch zur Sicherheitskonzeption

herausgegeben von

Dr. Stephan Gundel

Chefexperte Sicherheit, Gruner Gruppe, Basel

mit Beiträgen von

Heinz Wilhelm Bartling, Stabstelle
Einsatzplanung, DRK-Kreisverband
Stuttgart e. V.

Fabian Eichmann, Sicherheits-
manager Betrieb, Verkehrsbetriebe
Zürich VBZ, Zürich

Günther Eppler, Leitender Polizeidi-
rektor im Hochschuldienst, Deutsche
Hochschule der Polizei, Münster

Christian Falk, Leiter Abteilung
Fliegende Bauten und Freizeit-
parks, TÜV SÜD Industrie Service
GmbH, München

Alexandra Fächter, Kriminaldirek-
torin im Hochschuldienst, Deutsche
Hochschule der Polizei, Münster

Jens Groskopf, Inhaber und
Geschäftsführer, Groskopf
Consulting e. K., Berlin

Nino Hafner, Geschäftsführer und
Verwaltungsrat, Pantex AG, Basel

Univ.-Prof. Dr. Achim Hecker, Lehr-
stuhlinhaber für Digital Leader-
ship, DBU Digital Business Uni-
versity of Applied Science, Berlin

Matthias Herrmann, Brandschutz-
ingenieur und Sachverständiger
für vorbeugenden Brandschutz,
DMT GmbH & Co. KG, Dortmund

Norbert Honisch, Sicherheits-
planer/Referent für Medien- und
Veranstaltungstechnik, Köln

Caitlin Jacobsen, Head of Physical
Security, Bank für Internationalen
Zahlungsausgleich, Basel

Christine Kaiser, Beamtin im ge-
hobenen Dienst, Amt für Brand- und
Katastrophenschutz, Freiburg i. Br.

Michael Petz, Oberverwaltungsrat
im Bereich Sicherheit und Ordnung,
Kreisverwaltungsreferat, Landes-
hauptstadt München

Dr. Mandy Risch-Kerst, Rechts-
anwältin, Kanzleikooperation
Eventlawyers, Berlin

Daniel Schlatter, Rechtsanwalt,
Schlatter & Zahl Rechtsanwalts-
partnerschaft, Konstanz

Christoph Vahlhaus, Geschäfts-
führender Gesellschafter,
Gruner GmbH, Köln

2., überarbeitete Auflage, 2026

 **BOORBERG**

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek |
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind
im Internet über www.dnb.de abrufbar.

ISBN 978-3-415-07909-0

2. Auflage, 2026

© 2017 Richard Boorberg Verlag

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist,
bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlages. Dies gilt insbesondere für Ver-
vielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Ein-
speicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Nutzung sämtlicher Inhalte für das Text- und Data-Mining ist ausschließlich
dem Richard Boorberg Verlag GmbH & Co KG vorbehalten. Der Verlag untersagt
eine Vervielfältigung gemäß § 44b Abs. 2 UrhG ausdrücklich.

Anfragen gemäß EU-Verordnung über die allgemeine Produktsicherheit (EU)
2023/988 (General Product Safety Regulation – GPSR) richten Sie bitte an:
Richard Boorberg Verlag GmbH & Co KG, Produktsicherheit, Scharrstraße 2,
70563 Stuttgart; E-Mail: produktsicherheit@boorberg.de

Titelfoto: © Maryna – stock.adobe.com | Satz: abavo GmbH, Nebelhornstraße 8,
86807 Buchloe | Druck und Bindung: Laupp & Göbel GmbH, Robert-Bosch-
Straße 42, 72810 Gomaringen

Richard Boorberg Verlag GmbH & Co KG | Scharrstraße 2 | 70563 Stuttgart
Stuttgart | München | Hannover | Berlin | Weimar | Dresden
www.boorberg.de

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 2. Auflage	5
Vorwort und Einführung in das Handbuch	7
Herausgeber, Autorinnen und Autoren	11
A. Einführung und Überblick	23
1. Der Markt für Versammlungsstätten, Veranstaltungen und Großveranstaltungen.	25
1.1 Vorbemerkung	25
1.2 Definitionen und Kategorisierung	27
1.3 Wesentliche Akteure im Veranstaltungsmarkt.	32
1.4 Kennzahlen und Entwicklung des Veranstaltungsmarktes.	34
1.5 Ökonomische Analyse von Veranstaltungen	38
1.6 Abschließende Betrachtung	45
2. Übersicht über Entwicklung und aktuellen Stand der Sicherheit für Versammlungsstätten und Veranstaltungen.	47
2.1 Besonderheiten der Sicherheit für Versammlungsstätten und Veranstaltungen	47
2.2 Die Entwicklung der Sicherheit von Veranstaltungen und Ver- sammlungsstätten	51
2.3 Aktueller Stand der Veranstaltungssicherheit	63
3. Rechtliche Sicherheitspflichten und Risikomanagement des Veranstalters	67
3.1 Vorbemerkung	67
3.2 Zivilrechtliche Sicherheitspflichten	68
3.3 Öffentlich-rechtliche Sicherheitspflichten	82
3.4 Strafrechtliche Folgen bei Verletzung von Sicherheitspflichten	83
3.5 Risikominimierung durch professionelles Sicherheitsmanagement	85
3.6 Das Hausrecht als Teil des professionellen Sicherheitsmanagements	86

B. Grundlagen der Sicherheit für	
Versammlungsstätten und Veranstaltungen.	93
1. Arbeitsschutz der Mitarbeitenden in Versammlungs-	
stätten und bei Veranstaltungen.	95
1.1 Vorbemerkung	95
1.2 Sinn und Zweck des Arbeitsschutzes	96
1.3 Organisation und Grundlagen des Arbeitsschutzes.	98
1.4 Umsetzung des Arbeitsschutzes.	108
2. Brandschutz für Versammlungsstätten und Veranstaltungen. . .	117
2.1 Vorbemerkung	117
2.2 Gesetzliche und normative Grundlagen	118
2.3 Systematik der Brandschutzmaßnahmen	122
2.4 Baulich-technische Brandschutzmaßnahmen	123
2.5 Betrieblich-organisatorische Brandschutzmaßnahmen. . .	131
2.6 Versammlungsstätten mit mehr als 5.000 Besuchern.	133
2.7 Veranstaltungen im Freien ohne bauliche Anlagen	134
3. Crowd Management und Besucherbetreuung	
bei Veranstaltungen.	137
3.1 Vorbemerkung	137
3.2 Rechtsgrundlagen und anerkannte Regeln	
der Technik	140
3.3 Wissenschaftliche Erforschung des	
Crowd Managements.	143
3.4 Erstellung von Crowd-Management-Konzepten	146
3.5 Maßnahmen zur Optimierung des	
Crowd Managements.	154
3.6 Maßnahmen der Besucherbetreuung.	156
4. Security und Schutz vor vorsätzlichen Angriffen	
(Eventsecurity).	159
4.1 Vorbemerkung	159
4.2 Rechtliche und normative Grundlagen	160
4.3 Entwicklung der Bedrohungsbilder	
im Bereich Security.	168
4.4 Aufgaben und Ziele des Veranstaltungsschutzes	172
4.5 Sicherheitskonzept und Sicherheitsmaßnahmen	174
5. Notfall- und Krisenmanagement für Veranstaltungen.	185
5.1 Notwendigkeit des Notfall- und Krisenmanagements . . .	185
5.2 Notfallmanagement, Krisenmanagement und	
Business Continuity Management	187

5.3	Rechtlicher Regelrahmen und anerkannte Regeln der Technik	189
5.4	Baulich-technische Maßnahmen des Notfall- und Krisenmanagements	192
5.5	Organisatorisch-personelle Maßnahmen	198
C.	Spezifische Aspekte der Veranstaltungssicherheit	205
1.	Sicherheit für Sportgroßveranstaltungen	207
1.1	Sicherheitsrelevante Merkmale von Sportgroßveranstaltungen	207
1.2	Rechtlicher Regelrahmen und normative Grundlagen.	209
1.3	Sichere Gestaltung von Stadien und Veranstaltungsstätten	214
1.4	Maßnahmen zur Verhinderung von Ausschreitungen.	217
1.5	Prävention vor Anschlagsszenarien und Terrorismus.	222
1.6	Betrugsdelikte, Spielmanipulationen und Wettbetrug.	224
2.	Sicherheit für Konzert- und Kulturveranstaltungen	229
2.1	Vorbemerkung	229
2.2	Rechtlicher Rahmen und Genehmigungsverfahren.	234
2.3	Sicherheitskonzepte und Sicherheitspersonal	240
2.4	Verkehrsplanung und Verkehrsmanagement	244
2.5	Gestaltungsgrundsätze und Orientierungshilfen zur sicheren Gestaltung von Konzert- und Kulturveranstaltungen.	248
3.	Sicherheit für Freizeitparks und Volksfeste	253
3.1	Vorbemerkung	253
3.2	Gesetzlicher und normativer Rahmen.	256
3.3	Gefährdungen, Schutzziele, Sicherheitsmaßnahmen.	261
3.4	Sicherheitsmanagement im Betrieb	268
3.5	Ausgewählte Fallbeispiele	270
4.	Sicherheit für Straßenfeste und Trendveranstaltungen.	275
4.1	Vorbemerkung	275
4.2	Rechtlicher Regelrahmen und normative Grundlagen.	278
4.3	Besondere Herausforderungen der Sicherheitskonzeption.	283
4.4	Konkrete Sicherheitsmaßnahmen	286
5.	Sicherheit für exklusive und geschlossene Veranstaltungen.	291
5.1	Vorbemerkung	291
5.2	Spezifische sicherheitsrelevante Merkmale	293
5.3	Spezifische Gefahren und Schutzziele	296

5.4	Grundlagen der Sicherheitskonzeption	298
5.5	Notwendige baulich-technische Sicherheitsmaßnahmen	301
5.6	Notwendige organisatorisch-personelle Sicherheitsmaßnahmen	307
D.	Veranstaltungssicherheit aus Sicht der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben	313
1.	Veranstaltungsbezogene Genehmigungsprozesse	315
1.1	Vorbemerkung	315
1.2	Gesetzliche Grundlagen	316
1.3	Zuständige Behörden	316
1.4	Münchner Weg: Genehmigungsverfahren mit zentraler Anlaufstelle für alle Veranstalter	319
1.5	Veranstaltungsbezogenes Sicherheitskonzept	327
2.	Veranstaltungsbezogene Sicherheitsmaßnahmen aus Sicht der Polizei	329
2.1	Vorbemerkung	329
2.2	Beschreibung der polizeilichen Handlungsphasen	331
2.3	Polizeiliche Gefährdungsbewertung	333
2.4	Die Rolle der Polizei im Genehmigungsverfahren	335
2.5	Polizeiliche Aufbauorganisation während einer Veranstaltung	338
2.6	Polizeiliche Einsatzmaßnahmen während einer Veranstaltung	340
2.7	Einsatzbegleitende Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	342
3.	Veranstaltungsbezogene Sicherheitsmaßnahmen aus Sicht der Feuerwehren	345
3.1	Struktur der nicht polizeilichen Gefahrenabwehr in Deutschland	345
3.2	Organisation des Feuerwehrwesens in Deutschland	346
3.3	Aufgaben von Brandschutzdienststellen und Feuerwehren bei der Planung von Veranstaltungen	349
3.4	Aufgaben von Feuerwehren bei der Durchführung von Veranstaltungen	359
3.5	Herausforderungen für Feuerwehren	360
3.6	Sicherheitsforschung	363
3.7	Ausblick	365

4.	Veranstaltungsbezogene Sicherheitsmaßnahmen	
	aus Sicht des Rettungsdienstes.	367
4.1	Allgemeine Aufgaben des Rettungsdienstes.	367
4.2	Aufgaben von Rettungs- und Sanitätsdienst	
	bei Veranstaltungen.	369
4.3	Vorgehen bei der Planung von Veranstaltungen.	373
4.4	Vorgehen bei der Durchführung von Veranstaltungen ...	377
4.5	Herausforderungen für den Rettungs- und	
	Sanitätsdienst.	379
5.	Veranstaltungsbezogene Sicherheitsmaßnahmen	
	aus Sicht der öffentlichen Verkehrsbetreiber.	383
5.1	Vorbemerkung.	383
5.2	Sicherheit im ÖPNV.	383
5.3	Rechtliche Grundlagen der Sicherheit im ÖPNV.	385
5.4	Auswirkungen von Großveranstaltungen	
	auf die Sicherheit im ÖPNV.	387
5.5	Antransport der Fahrgäste/Anreisephase.	391
5.6	Sicherheitspersonal und technische Hilfsmittel.	392
5.7	Abtransport der Fahrgäste/Abreisephase.	396
	Stichwortverzeichnis.	399